

## **Gemeinderatssitzung, 14. Dezember 2020**

### **DRINGLICHKEITSANTRAG**

Die Fraktion proLAA stellt gemäß § 46 Abs 3 der NÖ Gemeindeordnung den Antrag, folgenden Dringlichkeitspunkt in die Tagesordnung der oben genannten Sitzung aufzunehmen:

### **Grundsatzbeschluss: Bereitstellung eines Systems der Videokommunikation zum Zweck virtueller Sitzungen durch die Gemeinde und Einschulung aller GemeindemandatarInnen**

Begründung: Ein Ende der Corona-Pandemie ist nicht in Sicht. Andere Gemeinden nützen bereits seit dem 1. Lockdown Videokonferenzen, um Ausschuss- bzw. Stadtratssitzungen abzuhalten. Als PolitikerInnen sollten wir mit gutem Beispiel vorangehen - bezüglich unseres Verhaltens zur Eindämmung des Infektionsgeschehens und auch in puncto Digitalisierung. Die gesetzliche Lage (aktuelle Covid-Verordnung) lässt Präsenzsitzungen zwar zu, aber nur, wenn die Abhaltung in digitaler Form nicht möglich ist.

#### **"Veranstaltungen**

§ 12. (1) Das Verlassen des eigenen privaten Wohnbereichs und der Aufenthalt außerhalb des eigenen privaten Wohnbereichs zum Zweck der Teilnahme an Veranstaltungen ist nur für folgende Veranstaltungen zulässig:  
(...)

4. unaufschiebbare Zusammenkünfte von Organen politischer Parteien, **sofern eine Abhaltung in digitaler Form nicht möglich ist, (...)**"

Wir sehen keinen Grund, warum die Abhaltung in digitaler Form in Laa nicht möglich sein sollte. Ob Zoom- oder Skype-Meeting (oder ein anderes System): Was im NÖ Landtag (vgl. aktuelle Ausgabe der NÖN) und in Städten wie Mistelbach und Wolkersdorf genützt wird, sollte auch allen Ansprüchen der Stadtgemeinde Laa nach Sicherheit und Datenschutz genügen.

#### **Für die Fraktion proLAA:**

StR HR Mag. Isabella Zins e.h.

StR Julius Markl e.h.

GR Mag. Thomas Stenitzer, e.h.

GR Mag. Roland Schmidt e. h.

GR Gabriele Hoschek, e.h.

GR Mag. Kurt Sumhammer e.h.

GR Mag. Georg Bernold, e.h.

GR Martin Haas e. h.